

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am Donnerstag, 27. Juni 2024 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte den nachfolgenden

Antrag

betreffend

Überprüfung der Möglichkeiten eines verkehrsfreien Schulvorplatzes in der Phorusgasse

Die zuständigen Magistratsabteilungen 46 und 28 werden gebeten, die verkehrstechnischen und bautechnischen Möglichkeiten eines dauerhaft verkehrsfreien Schulvorplatzes in der Phorusgasse bei den Hausnummern 4, 9 und 11 zu überprüfen und der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung in der Verkehrs- und Planungskommission zu übermitteln. Dabei soll insbesondere die Möglichkeit der Einrichtung einer Sackgasse und der Errichtung einer Wendemöglichkeit vor einem möglichen verkehrsfreien Schulvorplatz geprüft werden.

Begründung

In der Phorusgasse 4 befindet sich eine öffentliche offene Volksschule, die von etwa 400 Kindern besucht wird. Die Phorusgasse selbst ist eine verkehrsberuhigte Nebenstraße, die als Wohnstraße verordnet und bescheidmässig auch als Schulstraße ausgewiesen ist, in der an Schultagen zwischen 7.30 Uhr und 8.15 Uhr ein Fahrverbot besteht. Seit Einrichtung der verkehrsfreien Schulstraße Phorusgasse im Jahr 2021 hat sich die Lage verändert. So wurde dem Modell in der 34. Novelle der StVO von 2022 durch die Bundesregierung die rechtliche Grundlage entzogen, da Schulstraßen in §76d explizit für die Befahrung durch den motorisierten Individualverkehr geöffnet wurden und daher die Akzeptanz des Wiener Modells verkehrsfreier Schulstraßen reduziert wurde. Es scheint daher erforderlich, bauliche Veränderungen vorzunehmen, um die Verkehrssicherheit aufrechterhalten und die Intentionen der ursprünglichen Schulstraßenverordnung sichern zu können.